

Brose verstärkt Präsenz in Indien



Bhalchandra Kulkarni (Werkleiter Brose Pune), Ulrich Schrickel (CEO Brose Gruppe), Vasanth Kamath (Präsident Brose Indien), Dr. Jürgen Morhard (Generalkonsul der Bundesrepublik Deutschland in Mumbai) und Bernhard Steinrück (Hauptgeschäftsführer der Deutsch-Indischen Handelskammer, v.l.n.r.) eröffnen den neuen Brose Standort in Pune.

Pune/Indien (04. März 2020) Brose hat Entwicklung, Produktion und Verwaltung in Indien an einem Standort zusammengeführt. Auf dem rund 16.000 Quadratmeter großen Gelände sind 430 Mitarbeiter beschäftigt. Mit Kunden sowie Vertretern aus Politik und Wirtschaft hat der Automobilzulieferer am 25. Februar in Hinjewadi, Pune die Gebäude offiziell eröffnet. Das Familienunternehmen investiert in den kommenden Jahren mehr als 20 Millionen Euro in Indien.

„Die Investition ist ein Bekenntnis zum indischen Markt und ein strategisch wichtiger Schritt für unsere Unternehmensgruppe. Wir weiten die Entwicklungs- und IT-Kapazitäten der Brose Gruppe in Indien aus und stärken damit unsere Wettbewerbsfähigkeit und Effizienz. Kürzere Wege zwischen Entwicklung und Produktion erhöhen zudem unsere Geschwindigkeit“, betonte Ulrich Schrickel, CEO der Brose Gruppe.

Künftig werden Brose Produkte vermehrt mit Sensorik ausgestattet und in Kombination mit Software zu intelligenten Lösungen. Dadurch ermöglicht das Unternehmen neue Mobilitätsenerlebnisse. Ein Beispiel ist der komfortable Fahrzeugzugang, bei dem Seitentürantriebe und Sitzversteller aufeinander abgestimmt agieren. „Durch die Vernetzung von Mechatronik, Sensorik und Software gestalten wir die Zukunft der Mobilität mit“, ergänzte Schrickel.

Dafür verstärkt das Familienunternehmen seine Kompetenz: Allein im letzten Jahr stellte Brose 100 Software-Ingenieure und IT-Experten in Pune ein. „In Indien wollen wir in den nächsten fünf Jahren auf insgesamt 750 Mitarbeiter wachsen. Sie entwickeln und fertigen

kosteneffizient Produkte für den lokalen Markt und unterstützen mit ihren Dienstleistungen die Brose Gruppe“, sagte Vasanth Kamath, Präsident Brose Indien.

Bis 2025 geht der Zulieferer in Indien von einem durchschnittlichen Wachstum von 20 Prozent pro Jahr aus und will damit doppelt so schnell wachsen wie der lokale Markt. „Wir sind heute der einzige Anbieter von Türmodulen im indischen Markt. In Zukunft wollen wir das gesamte Brose Portfolio anbieten – mit weiteren Produkten für den Fahrzeugzugang und -innenraum sowie Elektromotoren und Antrieben“, erklärte Kamath.

Über Brose in Indien

Brose eröffnete 2006 ein Vertriebsbüro in Indien und ist seitdem stetig gewachsen. Heute entwickeln und fertigen 480 Mitarbeiter Fensterheber, Seitentürschlösser, Türmodule und Sitzhöhenverstellungen in Hinjewadi, Pune für lokale und globale Automobilzulieferer. Zudem unterstützt das IT Service-Center die Geschäfte der Brose Gruppe weltweit.



Ulrich Schrickel, CEO Brose Gruppe, betonte bei der Eröffnungsfeier des neuen Brose Standorts in Pune: "Die Investition ist ein Bekenntnis zum indischen Markt und ein strategisch wichtiger Schritt für unsere Unternehmensgruppe."



Am neuen Brose Standort in Pune sind 480 Mitarbeiter in Entwicklung, Produktion und Verwaltung beschäftigt.



Brose produziert in Pune Fensterheber, Seitentürschlösser, Türmodule und Sitzhöhenversteller. Mit dem Umzug in die neue Produktionshalle wurde die Fläche verdreifacht.



Das globale Entwicklungs- und IT-Zentrum von Brose in Pune ist im neuen Verwaltungsgebäude untergebracht.